

Lesen durch schreiben - wie lernen Kinder mit Sprachproblemen?

Beitrag von „leila“ vom 20. Januar 2007 16:17

Zitat

Reichen sagt ja selber, dass sein Lehrgang nicht für Kinder mit speziellem Förderbedarf geeignet ist. Und da das Lesen und Schreibenn lernen hier wirklich vol auf der Aussprache des KINDES basiert würde ich hier eine Differenzierung mit einer anderen Methode vorschlagen.

Ja, das habe ich auch schon überlegt. Könnt ihr ein alternatives Lehrwerk empfehlen? Kenne bislang wirklich nur Lesen durch Schreiben.

Ein russischer Junge aus meiner Klasse hat auch Schwierigkeiten mit dem Konzept. Zu Hause wird kein Deutsch gesprochen, nur in der Schule bekommt er unsere Sprache mit. Für ihn wäre ein Alternativprogramm sicher auch nicht schlecht!?

Zitat

Da es ein sehr intelligenter Junge ist, mache ich mir nicht viele Gedanken, denn ich denke, der kriegt es mit der Zeit schon hin.

Mmh, ich persönlich (auch aufgrund mangelnder Erfahrung) möchte mich nicht darauf verlassen, dass es die Schülerin mit der Zeit hinkriegt. Möchte da schon eher "auf Nummer sicher gehen".

Zitat

Ich denke, dem Jungen mit dem Sprachproblem kommt das mit dem "Wort der Woche" entgegen.

Das klingt schon mal ganz gut. Aber meinst du nicht, dass man Wörter der Woche nehmen kann? Also nicht nur ein Wort?